

446189-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Technische Planungsleistungen im Tief- und Hochbau – Kanalbaumaßnahmen in der Stadt Essen

OJ S 123/2026 30/06/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Emschergenossenschaft

E-Mail: online.vergabe@eglv.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Kanalbaumaßnahmen in der Stadt Essen

Beschreibung: Gegenstand des Auftrags sind fünf unabhängige Kanalbaumaßnahmen im Stadtgebiet Essen. Anzubieten ist das Leistungsbild Objektplanung Ingenieurbauwerke (Leistungsphase 1-9 inkl. der örtlichen Bauüberwachung) und das Leistungsbild Tragwerksplanung (Leistungsphase 1-6). Die Leistungen werden in zwei Losen ausgeschrieben. Es sind Bewerbungen für beide Lose möglich. Soweit ein Bieter seine Leistungsfähigkeit für die parallele Abwicklung beider Lose durch Benennen qualifizierten Personals in ausreichender Kapazität sicherstellen kann und im Vergabeverfahren jeweils das wirtschaftlichste Angebot vorlegt, kann der Zuschlag für beide Lose an einen Bieter erfolgen.

Kennung des Verfahrens: c49f801e-ef5c-4724-9f72-12cb1a5411aa

Interne Kennung: 10005684-P48

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71322000 Technische Planungsleistungen im Tief- und Hochbau

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Essen

Postleitzahl: 45147

Land, Gliederung (NUTS): Essen, Kreisfreie Stadt (DEA13)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption: Korruption: Betrug oder Subventionsbetrug; Bildung krimineller Vereinigung; Bildung terroristischer Vereinigungen; Einstellung der beruflichen Tätigkeit; Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung; Insolvenz; Interessenkonflikt; Mangelhafte Erfüllung eines früheren öffentlichen Auftrags sowie Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit oder Ausbeutung; Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren; Schwere Verfehlung; Täuschung oder unzulässige Beeinflussung des Vergabeverfahrens; Verstöße gegen arbeits-rechtliche Verpflichtungen; Verstöße gegen sozialrechtliche Verpflichtungen; Verstöße gegen umwelt-rechtliche Verpflichtungen; Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen; Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern oder Abgaben; Wettbewerbsbeschränkte Vereinbarungen; Wettbewerbsverzerrung wegen Vorbeziehung; Zahlungsunfähigkeit sowie Liquidation sowie Ausschlussgründe gem. Wettbewerbsregistergesetz entsprechend Anlage 5 der für diesen Auftrag zur Verfügung gestellten Vergabeunterlagen sowie Ausschlussgründe gem. § 21 Arbeitnehmerentsendegesetz, § 98c Aufenthaltsgesetz, § 19 Mindestlohngesetz und § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz (SchwArbG).

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Los 1 beinhaltet die drei Kanalbaumaßnahmen: Keplerstraße, Schönebecker Schlucht und Tulpenweg

Beschreibung: Keplerstr. (N-19-0219) Das Planungsgebiet liegt in Essen-Holsterhausen zwischen der Keplerstraße 110 und der Straße Frettholz bzw. der Straße Am Mühlenbach. Der nördliche Schacht 1823 auf der Keplerstraße liegt etwa 55m südlich der A40. Die Keplerstraße ist eine zweispurige Straße mit beidseitiger Bebauung im Innenstadtbereich. Bei der Straße Frettholz handelt es sich um eine sehr schmale Einbahnstraße. Am Mühlenbach ist eine Straße mit Wohnbebauung parallel zum Tal des Borbecker Mühlenbachs. Eine Machbarkeitsstudie bzw. Alternativenvergleich zu den nachfolgend beschriebenen Alternativen 1 und 2 ist aktuell in Bearbeitung und bis zur Beauftragung abgeschlossen. Alternative 1 DN2400 Keplerstr.: Der Mischwasserkanal soll auf einer Länge von 225 m bis zur Straße Frettholz. erneuert werden. Das Eiprofil 650/1300 aus Mauerwerk soll durch einen Kanal DN 2400 ersetzt werden. Die bisherige Trasse quert eine Anwohnerstraße, einen Sportplatz, einen mit Bäumen bewachsenen Grünstreifen neben einem Supermarktparkplatz und eine Einrichtung eines Stromversorgers mit Hochspannungswarnung in Tiefenlagen von 5 bis 11 m (s. Abbildung 1). Alternative 2 DN1200 Keplerstr.: Der Mischwasserkanal wird von der Keplerstraße bis zum Anschluss an den Sammler der Emscher-Genossenschaft im Bereich der Straße Am Mühlenbach 110 auf einer Länge von ca. 800 m in DN1200 erneuert. Zwischen den Straßen Frettholz und Am Mühlenbach verläuft derzeit ein Eiprofil DN 700 – DN 1000 in Tiefenlagen zwischen 3 und 12 m durch eine Kleingartenanlage und Grünflächen (s. Abbildung 2). Die Tiefenlage kann in Abhängigkeit der Anschlusshöhen im Süden verändert werden. Die Anschlusshaltungen im Nordosten und Südwesten sollen nach Rücksprache mit

dem Auftraggeber sinnvoll geplant oberflächennah erneuert bzw. angeschlossen werden. Die Anschlusshaltung im Nordosten derzeit Mauerwerk DN 650/1300 ist über ca. 20m in DN 1200 zu planen. Hier ausgeschrieben und in Anlage 3 – Honorarkalkulation anzubieten ist die Alternative 2. Für den Fall, dass als Ergebnis der Machbarkeitsstudie die Alternative 1 umgesetzt werden soll, entfällt Alternative 2 und Alternative 1 kommt zur Umsetzung und Abrechnung. Die Abrechnung erfolgt dann auf Basis der für die Alternative 1 in Leistungsphase 3 zu erstellenden Kostenberechnung.

1.1.2 Schönebecker Schlucht (N-20-0236) Das Maßnahmegebiet liegt in einer Parkanlage in Essen-Schönebeck und ist über die Heißener Straße zu erreichen. In der Anlage liegt über ca. 230 m ein Mischwasserkanal in DN 600 aus Beton oder Stahlbeton, wovon 215 m in DN 1000 und 15m in DN 1200 erneuert werden sollen. Derzeit liegt der Kanal in einer Tiefe zwischen 5,30 und 6,80 m, die Tiefe wird zur Aufrechthaltung der Hydraulik beibehalten. Auf der Trasse befinden sich auf voller Länge Bäume. Ein Lageplan der Maßnahme ist Anlage 1-2 zu entnehmen. Die auf der Trasse liegenden Bäume sind hier nicht dargestellt.

1.1.3 Tulpenweg (N-21-0079) Das Maßnahmegebiet liegt im Tulpenweg, der Nelkenstraße und der Einigkeitstraße in Essen-Bredeney. Es handelt sich im westlichen Teil bis zur Straße Rebenlaube um eine Sackgasse mit einseitiger Bebauung. Der weitere Bereich ist im Tulpenweg einseitig und in der Nelkenstraße und Einigkeitstr. beidseitig bebaut. Die Trasse im Tulpenweg liegt etwa 30m südlich der A 52. Es handelt sich um ein Trennsystem im Straßenbereich. Über die gesamte Länge von ca. 290 m ist nur der Regenwasserkanal zu erneuern, der im System nördlich bzw. östlich liegt. Im Bestand liegen dort Betonrohre (möglicherweise auch Stahlbeton) mit einem Durchmesser von DN 600 bis DN 900. Die Haltungen sollen in DN 600 bis DN 1200 erneuert werden. Derzeit liegt der Kanal in einer Tiefe zwischen 2,70 und 4,70 m, die Tiefe wird zur Aufrechthaltung der Hydraulik beibehalten. Ein Lageplan der Maßnahme ist Anlage 1-3 zu entnehmen.

Interne Kennung: 10005684-P48

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71322000 Technische Planungsleistungen im Tief- und Hochbau

Optionen:

Beschreibung der Optionen: - Ingenieurbauwerke gem. HOAI § 43 bzw. Anlage 12, Lph 5 - 9 Grundleistungen inkl. ergänzender besondere Leistungen (insb. örtliche Bauüberwachung) - Tragwerksplanung - HOAI § 51 bzw. Anlage 14, Lph 4 – 6, Grundleistungen inkl. ergänzender besonderer Leistungen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Essen

Postleitzahl: 45147

Land, Gliederung (NUTS): Essen, Kreisfreie Stadt (DEA13)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/12/2026

Enddatum der Laufzeit: 30/04/2035

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eine Bewerbungsgemeinschaft hat mit ihrem Teilnahmeantrag eine von allen Mitgliedern der Bewerbungsgemeinschaft unterschriebene Erklärung abzugeben, • in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt wird; • in der alle Mitglieder mit postalischer Anschrift aufgeführt werden; • in der ein von allen für die Durchführung des Vertrages gegenüber dem Auftraggeber bevollmächtigter Vertreter benannt und erklärt wird, dass dieser Vertreter gegenüber dem Auftraggeber alle Mitglieder rechtsverbindlich vertreten wird; • in der die postalische Anschrift des Vertreters angegeben wird, über den der gesamte Schriftverkehr abgewickelt wird. Es ist grundsätzlich unzulässig, als Mitglied einer Bewerbungsgemeinschaft und gleichzeitig als einzelner Bewerber am Vergabeverfahren teilzunehmen. Ein solches Verhalten ist regelmäßig als unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abrede zu werten und führt zum Ausschluss vom weiteren Verfahren. Dies gilt nur dann nicht, wenn der Bewerber mit seinem Teilnahmeantrag nachweist, dass die Angebote völlig unabhängig voneinander erstellt werden. Gleiches gilt für den Fall, dass sich ein Bewerber an verschiedenen Bewerbungsgemeinschaften beteiligt. Gibt eine Bewerbungsgemeinschaft einen Teilnahmeantrag ab, ist es erforderlich, dass jedes einzelne Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft die nachbenannten Eigenerklärungen zur Zuverlässigkeit abgibt. Ein Bewerber kann sich zum Nachweis seiner wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit oder Fachkunde (technische Leistungsfähigkeit) der Fähigkeiten von Nachunternehmern (hierzu zählen auch freie Mitarbeiter, Konzernunternehmen sowie sonstige Dritte) bedienen, ungeachtet des rechtlichen Charakters der zwischen ihm/ihr und diesem Unternehmen bestehenden Verbindungen. Für diesen Fall ist eine Verpflichtungserklärung des entsprechenden Nachunternehmers dem Teilnahmeantrag beizufügen. Weiter hat der Nachunternehmer seine Zuverlässigkeit anhand der nachbenannten Erklärungen mit dem Teilnahmeantrag nachzuweisen. Zudem sind Erklärungen zur finanziellen Leistungsfähigkeit und zur Fachkunde einzureichen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Anzahl der Führungskräfte

Beschreibung des Eignungskriteriums: Hierzu ist das Bewerberformular mit dem Projekttitel: „Kanalbaumaßnahmen in Essner Stadtgebiet“ zu verwenden. Alle geforderten Erklärungen und Nachweise sind mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen. Nachforderungen bleiben vorbehalten. Folgende Erklärungen sind mit der Bewerbung einzureichen: Eine Erklärung, aus der das jährliche Mittel der von dem Dienstleistungserbringer in den letzten drei Jahren Beschäftigten und die Anzahl seiner Führungskräfte ersichtlich ist (bezogen auf alle Niederlassungen sowie der bearbeitenden Niederlassung).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Hierzu ist das Bewerberformular mit dem Projekttitel: „Kanalbaumaßnahmen in Essner Stadtgebiet“ zu verwenden. Alle geforderten Erklärungen und Nachweise sind mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen. Nachforderungen bleiben vorbehalten. Folgende Erklärungen sind mit der Bewerbung einzureichen: Eine Erklärung, aus der hervorgeht, über welche Ausstattung, welche Geräte und welche technische Ausrüstung (Standardsoftware, fachspezifische Software, etc.) der Dienstleistungserbringer für die Dienstleistung verfügen wird.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: Hierzu ist das Bewerberformular mit dem Projekttitel: „Kanalbaumaßnahmen in Essner Stadtgebiet“ zu verwenden. Alle geforderten Erklärungen und Nachweise sind mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen. Nachforderungen bleiben vorbehalten. Folgende Erklärungen sind mit der Bewerbung einzureichen: Angabe des Auftragsanteils für den der Dienstleistungserbringer möglicherweise einen Unterauftrag zu erteilen beabsichtigt. Soweit sich der Bewerber auf die Eignung seiner Nachunternehmer berufen möchte, gelten die vorstehenden Hinweise (vorherige Eignungskriterien).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Hierzu ist das Bewerberformular mit dem Projekttitel: „Kanalbaumaßnahmen in Essner Stadtgebiet“ zu verwenden. Alle geforderten Erklärungen und Nachweise sind mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen. Nachforderungen bleiben vorbehalten. Folgende Erklärungen sind mit der Bewerbung einzureichen: 1) Angabe, aus der die technische Leitung für die anzubietenden Leistungen hervor geht (Projektbezogenes Organigramm mit Benennung der für das Projekt vorgesehenen verantwortlichen Mitarbeiter) 2) Lebensläufe der Personen aus dem Organigramm unter Punkt 5; Nachweis der Berufszulassung bzw. der beruflichen Befähigung des Bewerbers und/ oder der Führungskräfte des Unternehmens, insbesondere der für die Dienstleistungen verantwortlichen Person oder Personen

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Hierzu ist das Bewerberformular (Los 1 – Anlage 2) zu verwenden. Alle geforderten Erklärungen und Nachweise sind mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen. Nachforderungen bleiben vorbehalten. Folgende Erklärungen sind mit der Bewerbung einzureichen: 1. Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von zwingenden Ausschlussgründen gemäß § 123 Abs. 1 und 4 GWB und fakultativen Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB 2. Eine Erklärung über den Gesamtumsatz des Dienstleistungserbringers und seinen Umsatz für vergleichbare Dienstleistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (Bezogen auf alle Niederlassungen sowie der bearbeitenden Niederlassung). 3. Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme in Höhe von mindestens: Personenschäden: 2.000.000 EUR Sach und Vermögensschäden: 2.000.000 EUR

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenz 1 Referenzen des Bewerbers zu vergleichbaren Projekten der Kanalerneuerung oder Kanalsanierung, die in den letzten 5 Jahren (seit 2021) abgeschlossen oder bearbeitet wurden

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 100,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis 30 % gem. Leistungsbeschreibung Pkt. 10.1

Beschreibung: Preis 30 % gem. Leistungsbeschreibung Pkt. 10.1

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität 70 % gem. Leistungsbeschreibung Pkt. 10.1

Beschreibung: Herangehensweise Aufgabenstellung 15 %; Erfahrung und Qualifikation

Projektleitung/Bauoberleitung 15 %; Erfahrung und Qualifikation Objektplanung 10 %;

Erfahrung und Qualifikation örtl. Bauüberwachung 15 %; Klarheit Organisation 15 % (Gem.

Leistungsbeschreibung Pkt. 10.1)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/3/tenderId/155269>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 04/08/2026 09:55:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gegebenenfalls können Unterlagen nachgefordert werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Siehe Vergabeunterlagen

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Hinweis zur Geltendmachung von

Vergaberechtsverstößen vor der Vergabekammer: Die Vergabestelle weist darauf hin, dass

ein Nachprüfungsantrag nicht zulässig ist, soweit der Antragsteller den geltend gemachten

Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und ge-

genüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der

Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, Verstöße gegen Vergabevorschriften,

die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der

Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem

Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den

Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung

oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, mehr als 15

Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu

wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit

des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Los 2 beinhaltet die drei Kanalbaumaßnahmen: Wendersbachweg und Frillendorfer Str.

Beschreibung: 1.1.4 Wendersbachweg / Im Fatloh (N-22-0047) Das Maßnahmenggebiet liegt in

Essen-Bedingrade und umfasst den Erneuerung des Mischwasserkanals zwischen Im Fatloh

41-63 und von der Lohstraße 47 über den Wendersbachweg Richtung Osten in die

Bandstraße zur Roßstraße Richtung Norden zur Frintroper Straße und ca. 70 m Richtung

Süden. Es handelt sich um ein Wohngebiet mit beidseitiger Bebauung. Zum Kanal in der

Frintroper Straße soll eine Verbindung von der Roßstraße neu hergestellt werden. Der

Anschlussschacht in der Frintroper Straße befindet sich in Gleisnähe der Straßenbahn.

Insgesamt sind in dem Wohngebiet 855m Kanal von DN 300 bis DN 900 zu erneuern. Die

genaue Aufteilung und die Bestandsmaterialien sind der Abbildung 6 zu entnehmen. Derzeit

liegt der Kanal in einer Tiefe zwischen 3,2 und 4,1 m, die Tiefe wird zur Aufrechterhaltung der

Hydraulik beibehalten. Ein Lageplan der Maßnahme ist Anlage 1-4 zu entnehmen. 1.1.5

Frillendorfer Str. (N-24-0101) Das Maßnahmenggebiet liegt in Essen-Ostviertel. In den Straßen Frillendorfer Straße, Ernestinenstraße, Burggrafenstraße, Heimstätteweg und Elisenstraße sollen insgesamt 1750 m Kanal in DN 300 bis DN 800 erneuert werden. Die genaue Aufteilung und die Bestandsmaterialien sind dem Lageplan in Anlage 1-5 zu entnehmen. Bei den Straßen handelt es sich um mehrspurige Landstraßen mit Ausnahmen der Elisenstraße, hier handelt es sich um eine Kreisstraße, und dem Heimstätteweg, einer Anliegerstraße. Die Burggrafenstraße ist eine mehrspurige Landstraße. Hier soll von der Einfahrtstraße zu Hausnummer 3 (Zufahrt zu einem Firmengelände) über die Verkehrsfläche bis Hausnummer 72 in DN 300 bis DN 800 erneuert werden. Davon westlich abgehend sollen eine Haltung in der Frillendorfer Straße in DN 300 und Richtung Osten mehrere Haltungen in DN 300 bis DN 500 erneuert werden. Auf der Frillendorfer Straße sind die Fahrtrichtungen durch Straßenbegleitgrün getrennt. Der Misch-wasserkanal liegt zwischen Hausnummer 140 und 242 teilweise im Straßengrün, auf dem Gehweg oder im Straßenbereich und soll über drei Abschnitte in DN 300 bis DN 600 erneuert werden. Der dritte und längste Abschnitt ragt zusätzlich in die Ernestinenstraße und den Heimstätteweg. Die Ernestinenstraße ist dabei ähnlich breit wie die Frillendorfer Straße, bei dem Heimstätteweg hingegen handelt es sich um einer Anliegerstraße mit beidseitiger Bebauung. Derzeit liegt der Kanal in einer Tiefe zwischen 2,5 und 6 m, die Tiefe wird zur Aufrechthaltung der Hydraulik beibehalten. Eine Besonderheit ist zusätzlich die Planung der Neutrassierung des Kanals im Bereich zwischen den Städtischen Betrieben (Elisenstraße 76) und der TÜV-Prüfstelle (Frillendorfer Straße 137a) in DN 300. Der Bestandskanal liegt in Tiefen zwischen 5 und 6,5 m abseits der öffentlichen Verkehrsflächen. Ein Lageplan der Maßnahme ist Anlage 1-5 zu entnehmen.
Interne Kennung: 10005684-P48-2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71322000 Technische Planungsleistungen im Tief- und Hochbau

Optionen:

Beschreibung der Optionen: - Ingenieurbauwerke gem. HOAI § 43 bzw. Anlage 12, Lph 5 - 9
Grundleistungen inkl. ergänzen-der besondere Leistungen (insb. örtliche Bauüberwachung) -
Tragwerksplanung - HOAI § 51 bzw. Anlage 14, Lph 4 – 6, Grundleistungen inkl. ergänzender
besonderer Leistungen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Essen

Postleitzahl: 45147

Land, Gliederung (NUTS): Essen, Kreisfreie Stadt (DEA13)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/12/2026

Enddatum der Laufzeit: 30/04/2035

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eine Bewerbungsgemeinschaft hat mit ihrem Teilnahmeantrag eine von allen Mitgliedern der Bewerbungsgemeinschaft unterschriebene Erklärung abzugeben, • in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt wird; • in der alle Mitglieder mit postalischer Anschrift aufgeführt werden; • in der ein von allen für die Durchführung des Vertrages gegenüber dem Auftraggeber bevollmächtigter Vertreter benannt und erklärt wird, dass dieser Vertreter gegenüber dem Auftraggeber alle Mitglieder rechtsverbindlich vertreten wird; • in der die postalische Anschrift des Vertreters angegeben wird, über den der gesamte Schriftverkehr abgewickelt wird. Es ist grundsätzlich unzulässig, als Mitglied einer Bewerbungsgemeinschaft und gleichzeitig als einzelner Bewerber am Vergabeverfahren teilzunehmen. Ein solches Verhalten ist regelmäßig als unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abrede zu werten und führt zum Ausschluss vom weiteren Verfahren. Dies gilt nur dann nicht, wenn der Bewerber mit seinem Teilnahmeantrag nachweist, dass die Angebote völlig unabhängig voneinander erstellt werden. Gleiches gilt für den Fall, dass sich ein Bewerber an verschiedenen Bewerbungsgemeinschaften beteiligt. Gibt eine Bewerbungsgemeinschaft einen Teilnahmeantrag ab, ist es erforderlich, dass jedes einzelne Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft die nachbenannten Eigenerklärungen zur Zuverlässigkeit abgibt. Ein Bewerber kann sich zum Nachweis seiner wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit oder Fachkunde (technische Leistungsfähigkeit) der Fähigkeiten von Nachunternehmern (hierzu zählen auch freie Mitarbeiter, Konzernunternehmen sowie sonstige Dritte) bedienen, ungeachtet des rechtlichen Charakters der zwischen ihm/ihr und diesem Unternehmen bestehenden Verbindungen. Für diesen Fall ist eine Verpflichtungserklärung des entsprechenden Nachunternehmers dem Teilnahmeantrag beizufügen. Weiter hat der Nachunternehmer seine Zuverlässigkeit anhand der nachbenannten Erklärungen mit dem Teilnahmeantrag nachzuweisen. Zudem sind Erklärungen zur finanziellen Leistungsfähigkeit und zur Fachkunde einzureichen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Anzahl der Führungskräfte

Beschreibung des Eignungskriteriums: Hierzu ist das Bewerberformular mit dem Projekttitel: „Kanalbaumaßnahmen in Essner Stadtgebiet“ zu verwenden. Alle geforderten Erklärungen und Nachweise sind mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen. Nachforderungen bleiben vorbehalten. Folgende Erklärungen sind mit der Bewerbung einzureichen: Eine Erklärung, aus der das jährliche Mittel der von dem Dienstleistungserbringer in den letzten drei Jahren Beschäftigten und die Anzahl seiner Führungskräfte ersichtlich ist (bezogen auf alle Niederlassungen sowie der bearbeitenden Niederlassung).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Hierzu ist das Bewerberformular mit dem Projekttitel: „Kanalbaumaßnahmen in Essner Stadtgebiet“ zu verwenden. Alle geforderten Erklärungen und Nachweise sind mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen. Nachforderungen bleiben vorbehalten. Folgende Erklärungen sind mit der Bewerbung einzureichen: Eine Erklärung, aus der hervorgeht, über welche Ausstattung, welche Geräte und welche technische Ausrüstung (Standardsoftware, fachspezifische Software, etc.) der Dienstleistungserbringer für die Dienstleistung verfügen wird.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: Hierzu ist das Bewerberformular mit dem Projekttitel: „Kanalbaumaßnahmen in Essner Stadtgebiet“ zu verwenden. Alle geforderten Erklärungen und Nachweise sind mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen. Nachforderungen bleiben vorbehalten. Folgende Erklärungen sind mit der Bewerbung einzureichen: Angabe des Auftragsanteils für den der Dienstleistungserbringer möglicherweise einen Unterauftrag zu erteilen beabsichtigt. Soweit sich der Bewerber auf die Eignung seiner Nachunternehmer berufen möchte, gelten die vorstehenden Hinweise (vorherige Eignungskriterien).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Hierzu ist das Bewerberformular mit dem Projekttitel: „Kanalbaumaßnahmen in Essner Stadtgebiet“ zu verwenden. Alle geforderten Erklärungen und Nachweise sind mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen. Nachforderungen bleiben vorbehalten. Folgende Erklärungen sind mit der Bewerbung einzureichen: 1) Angabe, aus der die technische Leitung für die anzubietenden Leistungen hervor geht (Projektbezogenes Organigramm mit Benennung der für das Projekt vorgesehenen verantwortlichen Mitarbeiter) 2) Lebensläufe der Personen aus dem Organigramm unter Punkt 5; Nachweis der Berufszulassung bzw. der beruflichen Befähigung des Bewerbers und/ oder der Führungskräfte des Unternehmens, insbesondere der für die Dienstleistungen verantwortlichen Person oder Personen

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Hierzu ist das Bewerberformular (Los 1 – Anlage 2) zu verwenden. Alle geforderten Erklärungen und Nachweise sind mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen. Nachforderungen bleiben vorbehalten. Folgende Erklärungen sind mit der Bewerbung einzureichen: 1. Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von zwingenden Ausschlussgründen gemäß § 123 Abs. 1 und 4 GWB und fakultativen Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB 2. Eine Erklärung über den Gesamtumsatz des Dienstleistungserbringers und seinen Umsatz für vergleichbare Dienstleistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (Bezogen auf alle Niederlassungen sowie der bearbeitenden Niederlassung). 3. Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme in Höhe von mindestens: Personenschäden: 2.000.000 EUR Sach und Vermögensschäden: 2.000.000 EUR

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenz 1 Referenzen des Bewerbers zu vergleichbaren Projekten der Kanalerneuerung oder Kanalsanierung, die in den letzten 5 Jahren (seit 2021) abgeschlossen oder bearbeitet wurden
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 100,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis 30 % gem. Leistungsbeschreibung Pkt. 10.1

Beschreibung: Preis 30 % gem. Leistungsbeschreibung Pkt. 10.1

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität 70 % gem. Leistungsbeschreibung Pkt. 10.1

Beschreibung: Herangehensweise Aufgabenstellung 15 %; Erfahrung und Qualifikation

Projektleitung/Bauoberleitung 15 %; Erfahrung und Qualifikation Objektplanung 10 %;

Erfahrung und Qualifikation örtl. Bauüberwachung 15 %; Klarheit Organisation 15 % (Gem.

Leistungsbeschreibung Pkt. 10.1)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/3/tenderId/155269>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 04/08/2026 09:55:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gegebenenfalls können Unterlagen nachgefordert werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Siehe Vergabeunterlagen

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Hinweis zur Geltendmachung von Vergaberechtsverstößen vor der Vergabekammer: Die Vergabestelle weist darauf hin, dass ein Nachprüfungsantrag nicht zulässig ist, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Emschergenossenschaft

Registrierungsnummer: Leitweg-ID: 05113-99003-97; USt.-ID: DE 119 823 752

Postanschrift: Kronprinzenstraße 24

Stadt: Essen

Postleitzahl: 45128

Land, Gliederung (NUTS): Essen, Kreisfreie Stadt (DEA13)

Land: Deutschland

Kontaktperson: 12-KG

E-Mail: online.vergabe@eglv.de

Telefon: +49 201 104 - 0

Internetadresse: <https://www.eglv.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen

Registrierungsnummer: USt.-ID: DE 164 242 157

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48147

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de

Telefon: 000

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: e3400aa7-55ac-40eb-97ae-e4ce3260a259 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 26/06/2026 09:20:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 446189-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 123/2026

Datum der Veröffentlichung: 30/06/2026